

**Deutsches Eigenkapitalforum
Herbst 2004**

Unternehmenspräsentation

24. November 2004

Agenda

- **D.Logistics im Profil**
- **Strategie, Wettbewerb**
- **Finanzen / Zwischenbericht III/2003**
- **Wandelanleihe 2004 / 2009**
- **Anhang**

Starker Logistikpartner mit ausgeprägter Branchen- u. Methodenexpertise
● Kernmerkmale der Gruppe

- Spezialist für Logistiklösungen mit Fokus auf Verpackung bei komplexen Projekten
- Langjähriges Branchen-Know-how insbes. für Konsumgüter (u.a. Automotive, Elektroindustrie) sowie Industriegüter (Maschinen- und Anlagenbau, Kraftwerksbau)
- Marktführer in Deutschland bei industriellen Exportverpackungen
- Eigenentwickelte IT-Lösungen, die Marktstandard sind, und SAP-zertifizierte IT-Basis
- Marktprägende E-Procurement- u. Dataclearing-Lösungen für Healthcare-Produkte

● D.Logistics AG als Holding

- Zentrale Holdingfunktionen, insbes. Finanzierung, Key Accounting
- Beteiligungsquote i.d.R. mind. 50%

Dienstleistungsorientierte Segmentstruktur


Zahlen per 31.12.2003, * nach Restatement

Ausgeprägte Branchen- u. Methodenexpertise

Segment	Konsumgüter- verpackung	Industriegüter- verpackung	Lagerlogistik
Güterart	Massengüter	Güter mit hoher Spezifität, z. B. Produktionsanlagen	Massengüter
Know-How des Logistik-Dienst- leisters	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines attraktiven Verpackungsdesigns • Gestaltungs-Know-How für optimale Handhabbarkeit, Zweckmäßigkeit, Schutz • Verpackungstechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Kompetenz • Prozess- und IT-Know-How • Internationales Netzwerk • Sichere, zuverlässige Lieferung 	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess- und IT-Know-How • Abdeckung aller Services von der Kommissionierung, Verpackung, Bewirtschaftung bis zum Versand
Geografischer Fokus	Zentraleuropa USA	Deutschland	Zentraleuropa
Branchenfokus	Automobilzulieferer, Konsumgüter	Maschinen- u. Anlagenbau, Kraftwerksbau	Automobil, Chemie, Konsumgüter, Airport Services (Cargo)
Wesentliche Kunden	Beiersdorf, Bosch, Duracell, Gillette, Hewlett Packard, Sanford, Osram-Sylvania	Alstom Power, Barmag, KHS, Kronos, MAN, Siemens, Singulus	Acordis, Fritz Winter, Infra- serv, Lufthansa Cargo, Möln- lycke, VW, Wacker Chemie

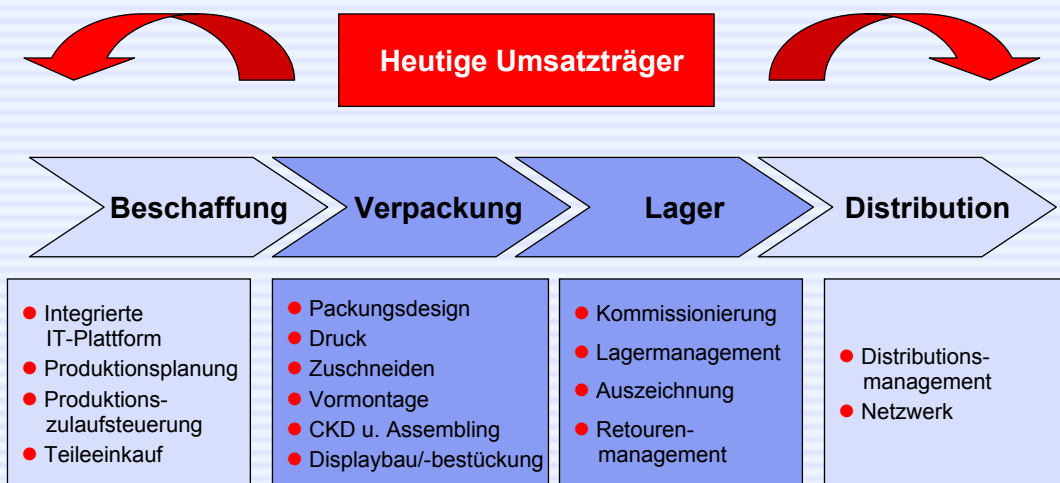
Highlights Turnaround

- 2002 Aufgabe des Unternehmensziels eines globalen integrierten Logistikkonzerns**
Umfassendes Sanierungs- und Desinvestitionsprogramm
Verkauf der CSC-Gruppe
Fokussierung auf logistische Kernkompetenzen
Integration der IT-Lösungen in Kernsegmente und Portfoliobereinigung
- 2003 Fortsetzung der finanzwirtschaftlichen Konsolidierung,**
Rückkehr zur operativen Profitabilität
Straffung des Beteiligungsportfolios (u.a. Integration der Deufol Tailleur)
Einführung von Konzernstrukturen (Führungs- und Steuerkonzepte, Risiko- & Lean Management)
Altlastenbereinigung (Rechtsstreite, Bauverpflichtungen, etc.)
- 2004 Rollout der mittelfristigen Strategie**
Ausbau der Vertriebsstrukturen mit verstärkter Neukundengewinnung
weitestgehender Abschluss der Restrukturierung

Agenda

- **D.Logistics im Profil**
- **Strategie, Wettbewerb**
- **Finanzen / Zwischenbericht III/2003**
- **Wandelanleihe 2004 / 2009**
- **Anhang**

Verstärkter Ausbau des Leistungsspektrums



D.Logistics: Der Partner für Konsum- und Industriegüterproduzenten über die gesamte Prozesskette

Positionierung im Wettbewerb

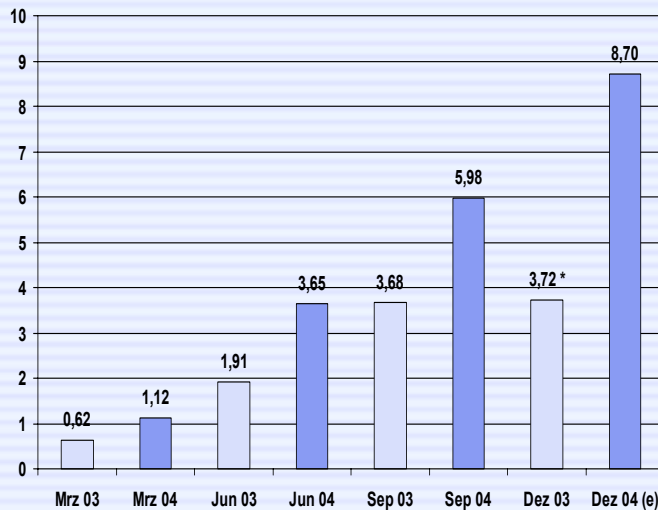
Segment	Konsumgüter- verpackung	Industriegüter- verpackung	Lagerlogistik
Wettbewerbs- position D.Logistics	Einer von wenigen Anbietern	Einzig flächendeckender Anbieter in Deutschland	Inhouse-Outsourcing®
Wettbewerber	Mit Einschränkung: Exel, Sonoco	Cargo Pack, Fritze, Securitas, OVG, VTS	Vielzahl von Anbietern

Agenda

- **D.Logistics im Profil**
- **Strategie, Wettbewerb**
- **Finanzen / Zwischenbericht III/2003**
- **Wandelanleihe 2004 / 2009**
- **Anhang**

Restrukturierung: deutliche Steigerung der operativen Profitabilität

Konzern-EBITA kumuliert per Quartalsende (Mio. €)

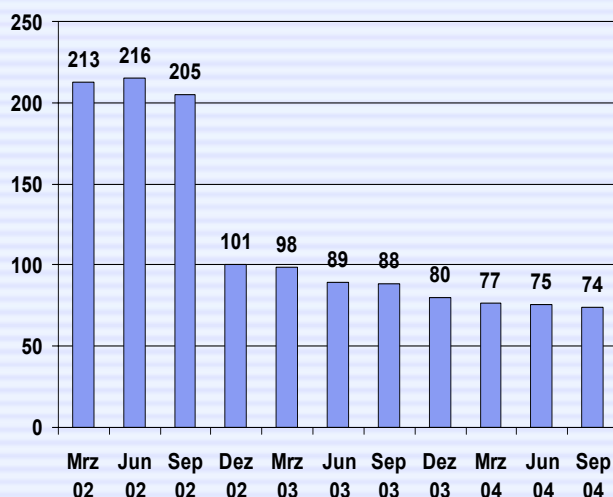


* nach Restatement

- **Kontinuierliche Ergebnisverbesserung (EBITA 2002: -6,2 Mio. €, 2004 (e) +8,7 Mio. €)**
- **Anhaltende Ergebnisverbesserung durch**
 - Bereinigung des Auftragsportfolios
 - Neukundengewinnung
 - Kostensenkungsmaßnahmen (Lean Management)
- **Verbesserung des Finanzergebnisses**
- **Reduzierung der Cash-Steuerquote**

Restrukturierung: substantielle und anhaltende Schuldentilgung

Netto-Finanzverbindlichkeiten* (Mio. €)



* Konzern

- **Trotz Investitionstätigkeit und Anlagenintensität (16 Immobilien) extreme Reduzierung durch**
 - Desinvestitionen (2002 CSC-Verkauf)
 - Working Capital Management
 - Regeltilgung
- **Profitables Wachstum bedarf Finanzierung**

Konzern-Zwischenabschluss III/2004

- Deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses

Mio. €	9M 2004		9M 2003	Veränderung ggü.	
	Ist	Plan	Ist	Vj. (Ist)	Plan
Umsatz	245,9	225,0	233,5	5,3%	9,3%
EBITA	6,0	5,0	3,7	62,6%	19,8%

- Quartalsergebnis erstmals seit 2002 wieder positiv
- Neukunden Oral-B und Osram Sylvania operativ gestartet, Erweiterung des Dienstleistungsspektrums auf Basis des LOI mit Krones
- Teilentscheid Infraseriv
- Ausblick für 2004: Umsatz 320 Mio. € (erhöht von 305 Mio. €), EBITA 8,7 Mio. € (unverändert)

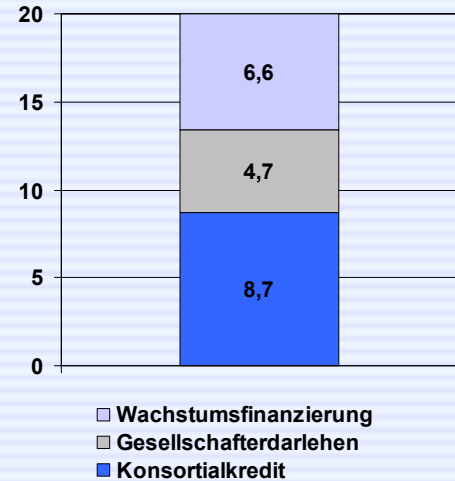
Agenda

- D.Logistics im Profil
- Strategie, Wettbewerb
- Finanzen / Zwischenbericht III/2003
- Wandelanleihe 2004 / 2009
- Anhang

Mittelverwendung und Ziele

- **Restrukturierung der Fristigkeit der Passivseite als Abschluss der finanzwirtschaftlichen Restrukturierung und Stärkung der Bonität**
 - Teilablösung des Konsortialkredits über 8,7 Mio. € (derzeit 13,7 Mio. €, nach Ablösung 5,0 Mio. €)
 - Umwandlung des besicherten Gesellschafterdarlehens über 4,7 Mio. € in unbesicherte, langfristige Wandelanleihe
 - Bilaterale, neue Kreditverträge anstelle des Konsortialkredits über 5,0 Mio. €
- **Stärkung der Finanzierungsbasis zur Erweiterung des Geschäftsbetriebes**
 - Vorfinanzierung von Kundenverträgen
 - Finanzierung für bevorstehende Lagerrestrukturierung in Italien zur Bedienung bereits wartender Kunden
 - Strategische Portfoliooptimierung
- **Absicherung der Strategie durch Befriedigung des Sicherheitsbedürfnisses von Kunden, Geschäftspartnern und Investoren nach finanzieller Stabilität der D.Logistics Gruppe**

Mittelverwendung (Mio. €)*



* Prämisse: Mittelzufluss von € 20 Mio.

Wesentliche Ausstattungsmerkmale / Zeitplan

● **Wesentliche Ausstattungsmerkmale**

Volumen	Bis zu 20 Mio. €
Verzinsung	7 Prozent
Ausgabepreis	100 Prozent
Laufzeit	5 Jahre
Stückelung	100 €
Wandlungspreis	1,80 €

● **Zeitplan**

Bezugsfrist	23.11. - 06.12.04
Zuteilung	06.12.04
Gutschrift	08.12.04
Notierungsaufnahme	08.12.04

- **Wandelanleihe mit Bezugsrecht und Mehrzeichnungsoption der Aktionäre**
- **Privatplatzierung nicht bezogener Wandelschuldverschreibungen an Investoren in Deutschland und im europäischen Ausland**
- **Erste Wandlungsmöglichkeit nach HV am 26.07.2005**
- **Einbeziehung der Wandelschuldverschreibung in den Freiverkehr der FWB**
- **Zulassung der Aktien aus dem bedingten Kapital zum geregelten Markt (Prime Standard) wird rechtzeitig vor der ersten Wandlungsmöglichkeit beantragt**

D.Logistics Wandelanleihe: ein hochattraktives Investment

- Nachhaltig operativer Turnaround erreicht, positives EBITA seit 7 Quartalen
- Deutlich verbesserte Profitabilität durch zunehmenden Einfluss der seit 2002 umgesetzten strategischen Maßnahmen
- Ausgangsbasis geschaffen - sowohl kunden- als auch finanzseitig - zur substantiellen Partizipation am Marktwachstum für Logistik-Outsourcing
- Krisenerfahrenes Management ist maßgeblich am Unternehmen beteiligt - Hauptaktionär wird ca. 30% des Wandelanleihevolumens zeichnen
- Emission der Wandelanleihe bedeutet Abschluss der Restrukturierung der Passivseite, Erweiterung finanzieller Freiräume und Basis für profitables Wachstum

Agenda

- D.Logistics im Profil
- Strategie, Wettbewerb
- Finanzen / Zwischenbericht III/2003
- Wandelanleihe 2004 / 2009
- Anhang

Finanzkalender

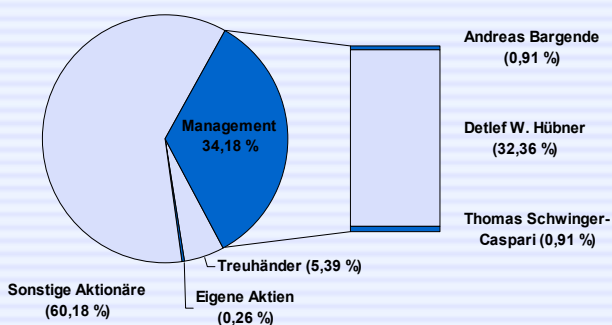
- 24. November 2004 **Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt**
- 20. April 2005 **Jahresabschluss 2004**
Presse-Telefonkonferenz
Analysten-Telefonkonferenz
- 25. Mai 2005 **Zwischenbericht I/2004, 1. Januar – 31. März**
Presse-Telefonkonferenz
Analysten-Telefonkonferenz
- 26. Juli 2005 **Hauptversammlung, Mainz**
- 18. August 2005 **Zwischenbericht II/2005, 1. April – 30. Juni**
Presse-Telefonkonferenz
Analysten-Telefonkonferenz
- 17. November 2005 **Zwischenbericht III/2005, 1. Juli – 30. September**
Presse-Telefonkonferenz
Analysten-Telefonkonferenz

Die D.Logistics-Aktie

- **Marktkapitalisierung: rd. 58 Mio. €**
- **Geregelter Markt (Prime Standard)**
- **Index: SDAX, Prime Transport & Logistik**
- **ISIN: DE0005101505**

- **Kurs (Xetra) 18.11.2004: 1,35 €**
(52 W H/T: 2,53/1,22 €)

Aktionärsstruktur



D. Logistics-Aktie



Strategie Konsumgüterverpackung**● Ausgangsbasis**

- Hohes Kundenvertrauen, auch während der tiefgreifenden Restrukturierungsphase
- Kostenführerschaft, hoher Qualitätslevel und Expertise im Verpackungsdesign
- Ausgezeichnete IT-Systeme für hohe Prozesssicherheit

● Ausbau des Leistungsspektrums

- Erweiterung der Services um Prozessschritt der Beschaffung und Distribution
- Ggfs. Kooperationen/Akquisitionen von Unternehmen mit Distributions-Know-how
- Know-How Transfer der Total Packaging Solution (USA) nach Europa, da hier zunehmender Trend für Outsourcing der Verpackungslogistik
- Ausbau des Verpackungsgeschäfts mit Gillette-Gruppe in Europa/Nordamerika
- Etablierung neuer Kundenbeziehungen angesichts Qualitäts- und Kostenführerschaft
- Aufbau von Multiclient-Packcenter

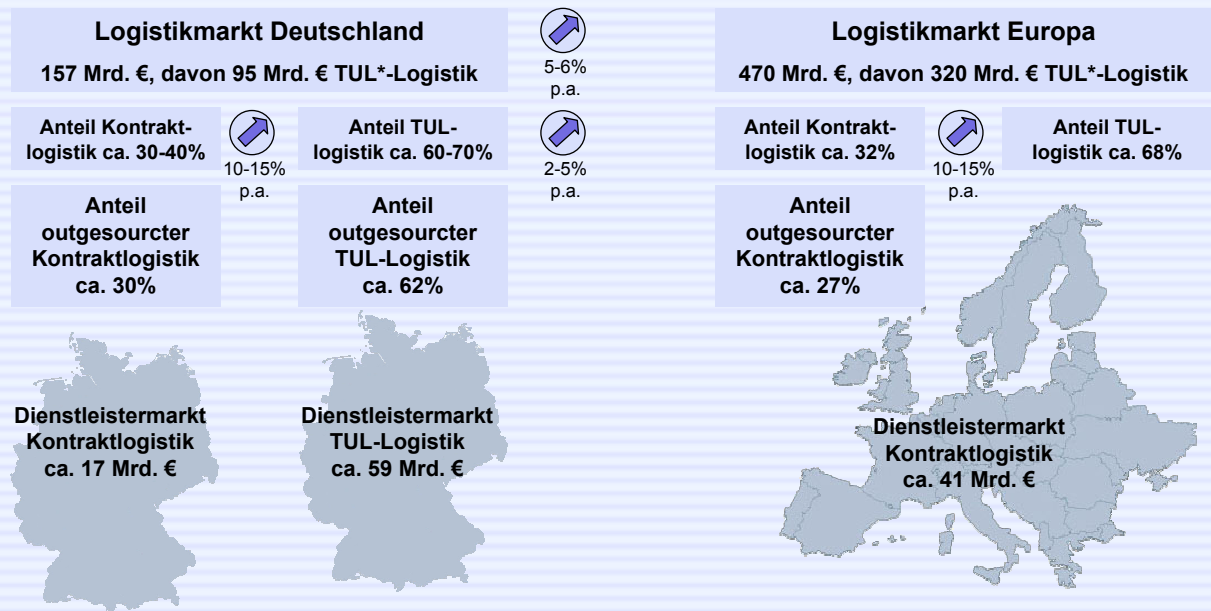
Strategie Industriegüterverpackung**● Ausgangsbasis**

- Nicht nur Übernahme der Verpackungslogistik, sondern Erweiterung der Services um vorgelagerten Prozessschritt der Beschaffung (z.B. bei Barmag und Krones)
- Langjähriges Know-how im Gesamtprozessmanagement (Teileeinkauf, Verpackungsberatung, Engineering, Distributionsmanagement, Zollabwicklung)
- Schwerpunkt der Standorte in Deutschland

● Ausbau des Leistungsspektrums

- Weiterentwicklung der deutschen Marktposition (Nr. 1) für industrielle Exportverpackung
- Duplizierung des gewonnenen Know-how über Beschaffungsprozesse für Bestands- und Neukunden
- Kundengetriebene Expansion in Tschechien und Asien
- Internationale Allianzen und Kooperationen

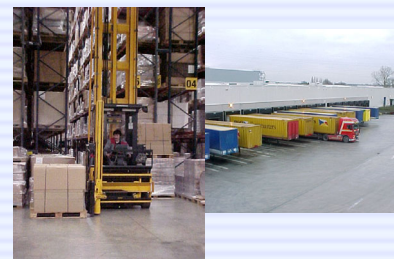
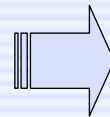
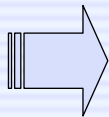
Trend zum Outsourcing ist ungebrochen



* TUL =Transport, Umschlag, Lager
Quelle: Baumgarten, H.; Zadek, H., 2003

Vom Design zum Versand - ein breites Leistungsspektrum unter einem Dach

Beispiel Konsumgüterverpackung / Duracell: Standort Heist-op-den-Berg



Primärverpackung

- Kapazität: 2,1 Mrd. Batterien p.a.
- 12 High Speed Maschinen, 20 Verpackungsvarianten
- 50 Halbautomatische Maschinen, 50 Verpackungsvarianten
- Betrieb: 3 Schichten bis zu 7 Tage / Woche
- Verpackung: K-Pack und Blister
- Team: bis zu 350 MA (inkl. Teilzeit)

Sekundärverpackung

- Kapazität: 520.000 Displays p.a.
- 6 Vorbereitungslinien
- 100 % manuelle Arbeit
- 1.000 Verpackungsvarianten
- Betrieb: 2 Schichten, 5 Tage / Woche
- Verpackung: Sonderdisplays
- Team: bis zu 95 MA (inkl. Teilzeit)

Lagerlogistik

- Jährliches Volumen: 260.000 Paletten (40 LKW's / Tag)
- Kapazität: 30.000 Palettenplätze
- Aktivität: > 1 Mio. Palettenbewegungen / Jahr
- Umschlag: einmal pro Monat
- Betrieb: 3 Schichten bis zu 7 Tage / Woche
- Team: bis zu 75 MA (inkl. Teilzeit)

Logistikmanagement für Industriegüter jeglicher Größenordnung

Beispiel Industriegüterverpackung

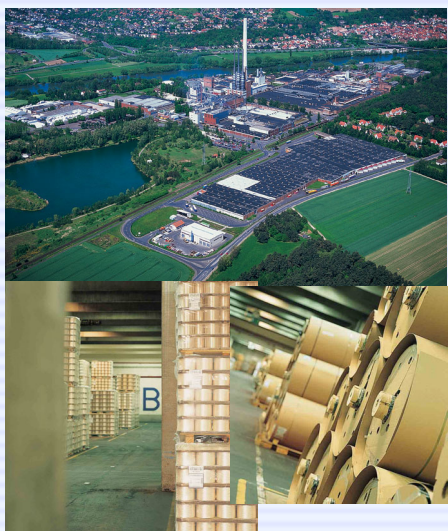


- Verpackungsberatung und -design
- Produktion von Spezialverpackung
- Exportverpackung für Luft, See, Land
- Dauerlager-Verpackungstechnik
- Management von Großprojekten
- Gefahrgutverpackung

Kunden: Alstom, Barmag, KHS, Krones, Siemens

Modernes Lagermanagement als Voraussetzung für Just-in-Time-Lieferung

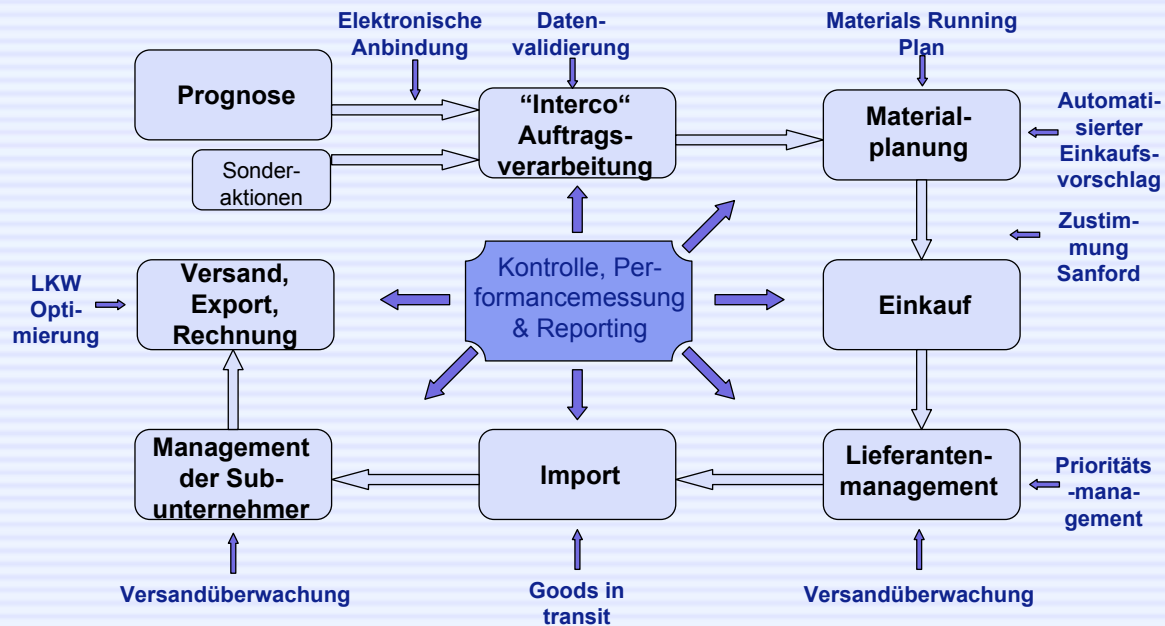
Beispiel Lagerlogistik: Logistikzentrum Obernburg



Bewirtschaftung des Fertigwarenlagers für Acordis Industrial Fibres

- 36.000 Palettenplätze im Hochregallager plus 20.000 m² zusätzliche Lagerfläche
- Steuerung des Wareneingangs und -ausgangs, Kommissionierung und Bereitstellung von über 270.000 Paletten im Jahr
- Auf 53.000 m² werden jährlich mehr als 120.000 t Chemiefasern pro Jahr bestandsgeführt bewegt
- Steuerung der Transportdisposition
- Umschlag von Rohstoffen zur Chemiefaser-herstellung in mehr als 2.000 Waggons pro Jahr
- Team: 65 Mitarbeiter

Management der kompletten Beschaffung für Sanford (SCM)



Einkaufsplanung, Importabwicklung, Pufferbestand, Verpackung, Exportmanagement

D.Logistics als Partner für namhafte Neukunden

● Konsumgüterverpackung



- D.Logistics als Verpackungslieferant für Zahnbürsten, Neukunde seit August 2004
- Sekundärverpackung (Displaybau)



- D.Logistics Single-Sourcer, Verpackungen für KFZ-Birnen, Neukunde seit Oktober 2004
- Innovative Lösung angesichts verpackungstechnischer Herausforderungen

● Industriegüterverpackung (Krones)

- Übernahme des externen Logistikcenters (inkl. Verpackung)
- Software für Supply Chain Management
- Wareneingang und Werksversorgung



Breite Kundenbasis mit Marktführern der jeweiligen Branche

- ABB
- Agilent Technologies
- Agrati
- Ahlstrom Corp.
- Alstom
- Acordis
- arvato logistics services
- Audi
- Aventis
- Barmag
- Baxter
- Beiersdorf
- Binda
- Bosch
- Candle-Lite
- Dell'Orto
- Dürr
- Duracell
- Fritz Winter
- Gillette Group
- Hermes
- Hewlett-Packard
- IBM
- Infineon
- Infracore
- Johnson & Johnson
- KHS
- Kronos
- Lohmann & Rauscher
- Lufthansa Cargo
- Mannesmann Plastic Machinery
- MAN Nutzfahrzeuge
- Marconi
- Marvil Products
- Medion
- Mölnlycke
- Oral B
- Osram Sylvania
- Pfizer
- Procter & Gamble
- Sanford
- Siemens
- Singulus Technologies
- Stant MfG
- Surgical Appliance
- Terumo Medical
- Totes
- Tyco
- United States Playing Cards
- Volkswagen
- Wacker Chemie

Konzern-GuV im Quartalsvergleich

T€	Q3 2004	Q3 2003	9M 2004	9M 2003
Umsatz	85.602	78.203	245.933	233.470
Bruttoergebnis	10.058	8.422	25.996	25.141
EBITDA	5.492	4.850	14.631	14.237
EBITA	2.330	1.774	5.979	3.678
EBIT	2.330	1.774	5.979	3.678
EBT	886	521	2.241	(371)
Steuern	(311)	(1.081)	(2.051)	(1.937)
Anteile Dritter	(126)	(240)	(1.035)	(330)
Discontinued operations	-	(178)	-	(409)
Nettoergebnis	449	(978)	(845)	(3.047)
Ergebnis je Aktie (€)	0,01	(0,03)	(0,02)	(0,09)

Konzern-Bilanz im Quartalsvergleich 2004

T€	09/2004	in %	06/2004	in %	03/2004	in %
Kurzfristiges Vermögen	101.257	43,0	101.211	42,6	99.049	41,9
Langfristiges Vermögen	134.495	57,0	136.663	57,4	137.396	58,1
Bilanzsumme	235.752	100,0	237.874	100,0	236.445	100,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	121.583	51,6	125.191	52,6	126.724	53,6
Langfristige Verbindlichkeiten*	53.717	22,8	52.525	22,1	56.961	24,1
Eigenkapital	60.452	25,6	60.158	25,3	52.760	22,3
Finanzverbindlichkeiten	87.906	37,3	88.045	37,0	91.483	38,7
Netto-Finanzverbindlichkeiten	73.720	31,3	75.295	31,7	76.522	32,4

* inkl. Minderheiten

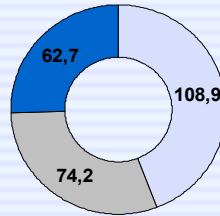
Cashflow im Quartalsvergleich

T€	Q3 2004	Q3 2003	9M 2004	9M 2003
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	2.223	(2.705)	(318)	3.389
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(648)	(110)	842	5.531
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(139)	(2.067)	(2.407)	(15.546)
Freier Cashflow	1.575	(2.815)	524	8.920
Veränderung liquide Mittel	1.436	(5.490)	(1.883)	(7.319)
Veränderung Netto-Finanzverbindlichkeiten	(1.575)	(648)	(6.159)	(12.298)

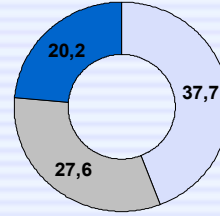
Segmentumsätze per 30.09.2004

- **Konsumgüterverpackung mit größtem Umsatzanteil (44,4% per Sept. '04)**
- **Industriegüterverpackung mit dem höchsten Zuwachs (+9,5% per Sept. '04)**
- **Fokus auf Zentraleuropa (84,4% Umsatzanteil per 09/04)**
- **Deutschlandanteil in den ersten 9M 2004 etwas erhöht (50,5 nach 49,1% in 2003)**

Umsatz 9M '04 (Mio. €)

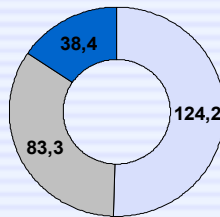


Umsatz Q3 '04 (Mio. €)

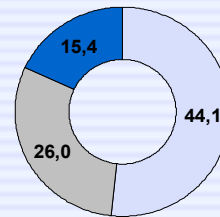


□ KGV
□ IGV
■ LL

Regionen 9M '04 (Mio. €)



Regionen Q3 '04 (Mio. €)

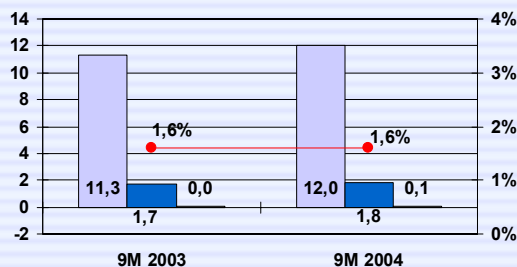
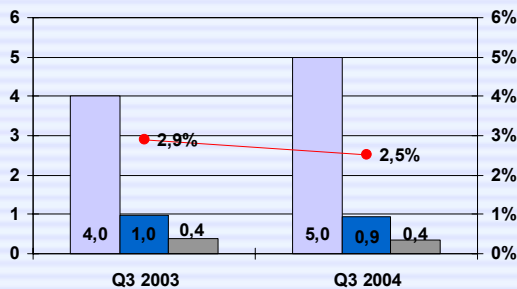


□ Deutschland
□ Übriges Europa
■ USA/RoW

Konsolidierte Zahlen

KGV = Konsumgüterverpackung, IGV = Industriegüterverpackung, LL= Lagerlogistik

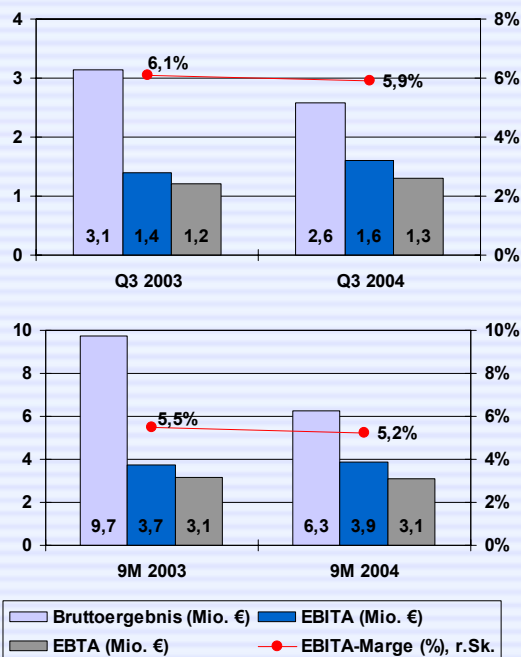
Konsumgüterverpackung



□ Bruttoergebnis (Mio. €) ■ EBITA (Mio. €)
□ EBTA (Mio. €) ● EBITA-Marge (%), r.Sk.

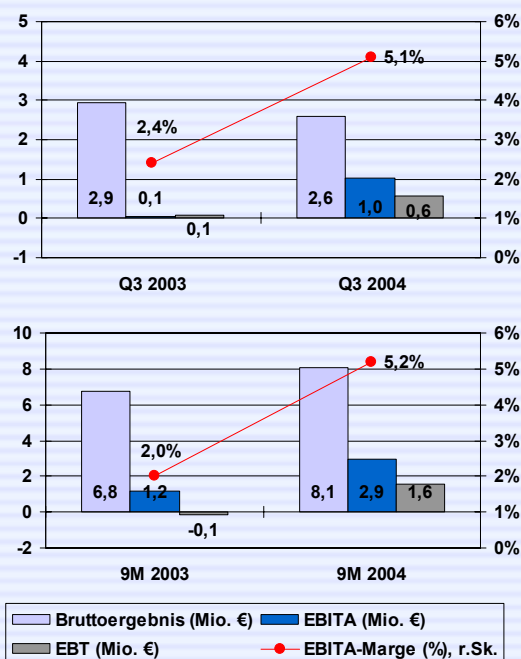
- **Umsatz per 09/04 mit 108,9 Mio. € leicht gestiegen (+2,2%), in Q3 (37,7 Mio. €) plus 8,8%**
- **EBITA per 09/04 mit 1,77 Mio. € um 5,9% über Vj., in Q3 (0,94 Mio. €) minus 5,9%**
- **Ergebnisbelastung durch Lagerschaden in Italien**
- **USA: erfolgreicher Start neuer Projekte (Oral B und Osram Sylvania)**

Industriegüterverpackung



- Umsatz per 09/04 mit 74,2 Mio. € deutlich gestiegen (+9,3%), in Q3 (27,6 Mio. €) plus 21,4%
- EBITA per 09/04 mit 3,86 Mio. € um 3,4% über Vj., in Q3 (1,62 Mio. €) plus 15,9%
- Gute Auslastung konnte die teilweise erheblichen Preissteigerungen bei Vorprodukten überkompensieren
- Neue Projekte kurz vor Abschluss (LOI bzgl. Übernahme des externen Logistikzentrums von Kronos)

Lagerlogistik



- Umsatz per 09/04 mit 62,7 Mio. € um 6,1% gestiegen, in Q3 (20,2 Mio. €) minus 3,0%
- EBITA per 09/04 mit 2,94 Mio. € um 146% über Vj., in Q3 (1,04 Mio. €) plus 105%
- Die Volumen der im letzten Jahr neu gewonnenen Projekte entwickeln sich weiter gut

Konzern-GuV (US-GAAP)

T€	2003*	2002	2001	2000	1999
Umsatz	320.265	342.582	484.272	382.518	64.820
Bruttoergebnis	39.811	43.680	70.052	65.384	12.071
EBITDA	17.550	5.587	42.371	35.004	6.422
EBITA	3.722	(6.205)	24.463	24.503	4.456
EBIT	(20.874)	(6.205)	12.420	23.384	4.252
EBT	(27.434)	(17.763)	1.643	18.590	4.514
Steuern	(4.326)	(1.484)	(5.311)	(7.762)	(1.789)
Anteile im Fremdbesitz	(1.672)	(613)	(1.599)	(1.207)	(356)
Discontinued Operations	(4.991)	3.303	(20.407)	-	-
Erstmalige Anwendung von SFAS 142	-	(76.593)	-	-	-
Konzernergebnis	(38.423)	(91.666)	(25.674)	9.621	2.369
Ergebnis je Aktie (€)	(1,10)	(2,68)	(0,90)	0,36	0,12

* nach Restatement

Konzernbilanz (US-GAAP)

T€	2003*	2002	2001	2000	1999
Kurzfristiges Vermögen	98.329	130.257	187.650	144.208	32.835
Langfristiges Vermögen	140.840	188.106	370.340	297.431	19.201
Bilanzsumme	239.169	318.363	557.990	441.639	52.036
Kurzfristige Verbindlichkeiten	129.631	151.991	231.764	138.682	20.488
Langfristige Verbindlichkeiten**	57.488	71.043	131.484	81.399	1.987
Eigenkapital	52.050	95.329	194.742	221.558	29.561
Eigenkapitalquote (%)	21,76	29,94	34,90	50,16	56,81
Finanzverbindlichkeiten	95.948	119.884	234.608	96.376	5.441
Netto-Finanzverbindlichkeiten	79.879	100.648	199.541	76.381	(11.620)

* nach Restatement

** inkl. Minderheiten

Cashflow / Investitionen / Liquidität / Mitarbeiter

T€	2003	2002	2001	2000	1999
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	11.179	5.879	(399)	13.468	3.940
Cashflow aus Investitionstätigkeit	8.389	33.946	(95.952)	(289.852)	(13.467)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(22.463)	(55.656)	138.232	279.731	24.793
Investitionen in Sachanlagen	10.764	23.865	31.956	21.734	2.045
Investitionen in Goodwill	5.010	0.814	25.489	192.000	3.850
Investitionen in sonst. imm. VG	2.987	2.266	2.997	3.124	3.700
Veränderung liquide Mittel	(3.167)	(15.831)	15.072	2.934	15.266
Veränderung der Netto-Finanzverbindl.	(20.769)	(98.893)	123.160	88.001	14.722
Mitarbeiter (per 31. Dez.)	3.550	3.686	6.214	4.782	1.247

Kontakt

- **Rainer Monetha**
Leiter Investor & Public Relations
D.Logistics AG
Johannes-Gutenberg-Straße 3-5
65719 Hofheim (Wallau)
Deutschland
Telefon: 06122 / 50 – 12 38
Fax: 06122 / 50 – 13 06
E-Mail: Rainer.Monetha@DLogistics.com